

Wenn Engel reisen!

Seit Wochen warteten die Turnerinnen gespannt auf die 3 tägige Jubiläumsturnfahrt, welche ins Wallis führte. Gemütlich nahmen wir Platz im Zug und konnten auf das 70-jährige bestehen der Damenriege Niederrohrdorf und den Geburtstag der Präsidentin an stossen. Nach dem Pic-Nic auf der Terrasse der neu eröffneten Jugendherberge in Saas-Fee ging es weiter mit der höchstgelegenen Standseilbahn zum Gletscher Palast auf 3500m. Wir waren beeindruckt von dem jahrtausendalten Gletscher dem Eistunnel und den Gletscherspalten, die sich 10m unter dem Eis befanden. Bei dieser Höhe kamen auch die sportlichsten Damen beim Aufstieg ausser Atem. Am späten Nachmittag erkundeten die einen Saas-Fee die andern nutzten die Gelegenheit und liessen sich in der Wellnessanlage der Jugendherberge verwöhnen. Bei toller Aussicht auf die Berge war es ein grosser Spass im Whirlpool, Sauna und Dampfbad. Von der Wirtin Manuela liessen wir ein leckeres Nachtessen servieren und uns die walliser Sprache etwas näher bringen.

Am Samstag verabschiedeten wir uns von Saas-Fee. In Stalden trafen wir die „Nachzügler“ die am Freitag noch arbeiten mussten. In St. Niklaus vertrauten wir unsere Rollkoffer dem Chauffeur Christoph an und schnallten die Wanderschuhe fest. Bei herrlichem Sonnenschein wanderten wir dem Fluss Vispa entlang. Nach kurzer Zeit stellte eine Damenrieglerin fest, dass sich bei ihrem Schuh die Sohle löste. Ein hilfsbereiter Bauer konnte mit Klebeband Abhilfe schaffen und die Wanderung ging weiter. In Täsch trennte sich der Weg der 27 Turnerinnen. Die einen wagten sich an den Aufstieg nach Zermatt die anderen wählten die gemütlichere Variante und bestiegen den Zug. 11 sportliche Damen kamen nach knapp 20 km Fussmarsch zufrieden und fasziniert von der herrlichen Bergwelt in Zermatt an. Da auch der Rucksack von besagter Turnerin massive Gebrauchsspuren aufwies, begab sie sich auf Shoppingtour in Zermatt. Neue Schuhe einen Rucksack und gar eine Sonnenbrille mussten her! Die heutige Unterkunft war einfach eingerichtet und mit dem Strom musste haushälterisch umgegangen werden. 3 Haarföhne konnten den Strom bereits lahm legen! Barbara die Schwester von unserer Reiseleiterin und ihr Mann Jule zauberten uns ein schmackhaftes Menü auf den Tisch. Entrecote, Pommes, Gemüse und Zwetschgensorbet mit Gügs! Im „Schneewitli“ wo eine Liveband für Stimmung sorgte, liessen wir den Abend ausklingen!

Der Sonntag begrüsst uns mit Sonnenschein. Auf der Wanderung ab Blauherd erwartete uns ein umwerfendes Alpenpanorama. Bei einem Rast liessen wir es uns nicht nehmen, die putzigen Murmeltiere zu beobachten. Im Leisee spiegelte sich das einzigartige Matterhorn wunderschön. Bei jener überwältigender Sicht, genossen wir das Essen aus dem Rucksack und schossen unzählige Fotos! Nach diesem Höhepunkt, was Aussicht und Wetter bot, traten wir zähneknirschend die Heimreise an. Vielen Dank den Organisatorinnen Claudia Mullis und Sandra Laube für die unvergessliche Jubiläumsreise.